

Suchfunktionen

Mit der Einfachen Suche suchen Sie automatisch über alle angelegten Felder der Dokumentbeschreibung (Metadaten) und **gleichzeitig** in den Inhalten der Dokumente.

Die erweiterte Suche ermöglicht eine differenzierte, feldspezifische Suche, mit zusätzlichen Optionen, wie z.B. Sortierfunktionen.

Das Blättern in Listen ist nach verschiedenen Kriterien wie z. B. nach Fachgebiet, Dokumenttyp/Sammlung, Fachbereich und Medientyp/Format möglich.

Export

Die Dateien stehen in der Regel im pdf-Format zum kostenfreien Ausdrucken und Herunterladen zur Verfügung. Es kann auch eine ZIP-Datei mit geringem Speichervolumen generiert werden.

Mehr Informationen

Über Details informieren die Leitlinien sowie Infoseiten zu Open Access, Urheberrecht und eine Autoreneinführung, die auf der Webseite des Dokumentenservers sowie der Webseite von Dissertationen Online zu finden sind. Die Redaktionsteams „Dokumentenserver“ und „Dissertationen Online“ beraten Sie gern.

Redaktionsteam Dokumentenserver

Tel. (030) 838-545 19
Fax: (030) 838-512 26
E-Mail: edocs@ub.fu-berlin.de

Redaktionsteam „Dissertationen Online“

Tel.: (030) 838-542 76/-527 08
E-Mail: dissonline@ub.fu-berlin.de



DER FREIEN UNIVERSITÄT BERLIN

Adresse: Garystr. 39, 14195 Berlin
Postfach 33 00 16



U-Bahn Thielplatz, Bus 110 oder M11

Telefon: (030) 838-511 11
Fax: (030) 838-537 38
E-Mail: auskunft@ub.fu-berlin.de
Homepage: <http://www.ub.fu-berlin.de>

Öffnungszeiten

**Informationszentrum, Leihstelle, Offenes Magazin,
Lehrbuchsammlung:** Mo-Fr 9-19 Uhr

Lesesaal, Zeitschriftenfreihandmagazin:
Mo-Fr 9-20 Uhr

Dokumentationszentrum UN-EU: Mo-Fr 9-20 Uhr
Fachauskünfte zu UN-EU: Mo 14-18 Uhr, Di - Fr 10-13 Uhr
u. nach Vereinbarung:
Tel.: (030) 838-523 99, E-Mail: uneu-dok@ub.fu-berlin.de

Hochschulschriftenstelle (Zi 66, Erdgeschoss):
Mo-Do 9-16, Fr 9-15 Uhr (Annahme von Dissertationen)
Tel.: (030) 838-542 76

Alpha Service Point: Mo-Fr 10-20 Uhr
Kopierzentrum: Verkauf von Kopierkarten, Barzahlung,
Beratung, Book-eye, Scannen, E-Mailversand und mehr



**Digitale Dokumente &
Dissertationen im WWW anbieten**
Der Dokumentenserver inkl. Dissertationen Online

UB-Info



Der Dokumentenserver <http://edocs.fu-berlin.de>

Der Dokumentenserver der Freien Universität Berlin ist ein Service der Universitätsbibliothek und bietet die Rahmenbedingungen zum elektronischen Publizieren bzw. **Speichern von wissenschaftlich relevanten Arbeiten von FU-Angehörigen und Hochschulschriften der Freien Universität Berlin** im Rahmen der Open-Access-Initiative.

FU-Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler können eigene Publikationen, sei es als Erst- oder als Zweitveröffentlichung im World Wide Web frei zugänglich machen.

Die Arbeiten werden von der Universitätsbibliothek:

- ⇒ dauerhaft archiviert und erschlossen (DDC-Klassifikation, Schlagwörter),
- ⇒ Im Bibliotheksportal | Primo nachgewiesen
- ⇒ in geeigneten Katalogen/Suchmaschinen (z. B. FU-Katalog, DNB, Google) nachgewiesen.

Die Dokumente werden von den Autoren selbst über ein Internetformular auf den Server hochgeladen. Zwischen der UB und dem Autor/der Autorin wird ein Veröffentlichungsvertrag abgeschlossen.

Arbeiten von FU-Studierenden werden aufgenommen, wenn die schriftliche Publikationsempfehlung eines Dozenten vorliegt.

Dissertationen Online <http://www.diss.fu-berlin.de>

Elektronische Dissertationen und Habilitationen von Angehörigen der Freien Universität Berlin sowie der Charité Universitätsmedizin werden gemäß den geltenden Promotions- und Habilitationsordnungen über den eigenen Bereich "Dissertationen Online" ebenfalls auf dem Dokumentenserver der FU Berlin dauerhaft als Volltexte archiviert.

Urheber- und Nutzungsrechte

Die Dokumente dürfen zu wissenschaftlichen Zwecken und zum Eigengebrauch kopiert, ausgedruckt und zitiert werden (§ 53 UrhG).

Bei Publikation oder Ablegen eines Dokumentes auf dem Dokumentenserver der FU Berlin bleiben die Urheberrechte der Autorinnen und Autoren gewahrt. Einer weiteren Veröffentlichung der Dokumente in Fachzeitschriften oder Monographien sowie auf anderen Servern steht nichts entgegen. Gemäß den Empfehlungen des Wissenschaftsrates werden alle Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Freien Universität aufgefordert, sich beim Abschluss von Verlagsverträgen ein entsprechendes weiteres Nutzungsrecht zu sichern und die von ihnen verfassten Dokumente zusätzlich - eventuell nach einer Sperrfrist - auf dem Dokumentenserver zu veröffentlichen.

Archivierung

Die Universitätsbibliothek garantiert eine Langzeitarchivierung und die Erschließung durch geeignete Kataloge oder Suchmaschinen, sowie die Einhaltung bibliothekarischer Standards der sogenannten Metadaten, die die Publikation beschreiben.



Profi-Tipp: Geld sparen!

FU-Angehörige (Studierende mit schriftlicher Publikationsempfehlung) können eigene Texte, Bücher oder Zeitschriftenaufsätze kostenfrei auf dem Dokumentenserver speichern.

FU-Studierende können ihre Dissertation online abgeben und sparen so Druckkosten. Gleichzeitig wird so die Open-Access-Bewegung gefördert!

Hintergrund: Die Open-Access-Bewegung

Unter „Open Access“ versteht man den für Nutzer/innen entgeltfreien Zugang zu qualitätsgeprüften wissenschaftlichen Informationen im Internet.

"Mit dem Internet ist zum ersten Mal die Möglichkeit einer umfassenden und interaktiven Repräsentation des menschlichen Wissens, einschließlich des kulturellen Erbes, bei gleichzeitiger Gewährleistung eines weltweiten Zugangs gegeben" (Berlin Declaration).

Open-Access-Initiativen entwickelten sich aus den Reihen der Forscher und Wissenschaftler, die bei ihrer Suche nach elektronischen Veröffentlichungen von Fachkollegen auf Zugangsbarrieren in Form von höchstpreisigen Subskriptionen der Wissenschaftsverlage stießen. Derartige Beschränkungen liegen weder im Interesse der Wissenschaft und Forschung, noch der veröffentlichenden Autoren.



Von Anfang an wurde die Open-Access-Bewegung von wissenschaftlichen Bibliotheken unterstützt, die wegen der ständig steigenden Kosten den Zugang zu den E-Zeitschriften nicht mehr finanzieren konnten und können. Mittlerweile findet „Open Access“ Unterstützung bei den Forschungsförderinstitutionen sowie sämtlichen Spitzenorganisationen der Wissenschaft.

Einige Vorteile von Open-Access

- ⇒ Größere Leserschaft durch weltweite Verfügbarkeit
- ⇒ Langfristige Archivierung
- ⇒ Zitierfähigkeit durch konstante WWW-Adresse
- ⇒ Schnelle Verfügbarkeit
- ⇒ Kostengünstig